

Hinweise zur Beantragung von Beobachtungsdaten aus ornitho.de in Sachsen

Das Hinweisblatt soll das Ausfüllen der Anträge auf Datennutzung erleichtern und enthält zusätzliche Informationen zur effizienten Antragsabwicklung.

Antragsformular

„**Wurden bereits Anträge auf Datennutzung gestellt?**“ – Wenn nein, dann bitte die eigene Person oder die Vereinigung/Firma kurz beschreiben. Ein Verweis auf eine aussagekräftige Webseite ist ausreichend.

„**Die Nutzung verfolgt einen gewerblichen Zweck**“ – Ausschlaggebend ist eine Gewinnerzielungsabsicht. Anträge von Planungsbüros werden immer als gewerblich eingestuft. Nicht-gewerbliche Anträge können gestellt werden für z.B. regionale Jahresberichte, studentische Qualifikationsarbeiten, Auswertungen von Ehrenamtlern etc.

„**Ist eine Weitergabe der beantragten Daten an externe Dritte vorgesehen?**“ – „Ja“ ist hier nur anzukreuzen, wenn Dritte außerhalb der eigenen Einrichtung/Organisation zur Bearbeitung des Vorhabens zwingend auf die Rohdaten zugreifen müssen. In der Regel sollte dies nicht notwendig sein. Die übermittelten Daten dürfen innerhalb der Arbeitsgruppe bzw. im Planungsbüro geteilt und verwendet werden. Verantwortlich für die Einhaltung der Nutzungsregeln bleibt die unter „AntragstellerIn“ genannte Person. Die Weitergabe der Rohdaten an Auftraggeber und/oder Behörden ist nicht zulässig. Von einem Weitergabeverbot ausgenommen sind selbstverständlich Ergebnisse der Datenanalysen, wie Tabellen, Karten oder textliche Erwähnungen von Beobachtungen.

„**Zeitraum des Vorhabens**“ – Einzutragen ist der Zeitraum des Auswertevorhabens, nicht des zu bewertenden (Bau)vorhabens (bei gewerblichen Anträgen)

„**Antrag auf einmalige/wiederkehrende Bereitstellung**“ – Eine wiederkehrende Bereitstellung ist z.B. im Rahmen von nicht-gewerblichen Anträgen für Jahresberichte oder mehrjährige Schutzprojekte möglich.

„**Art der Daten**“ – Für die Überlassung von punktgenauen Daten ist eine Begründung erforderlich. Bei gewerblichen Anträgen können in der Regel punktgenaue Daten zur Beurteilung der Relevanz bereitgestellt werden. Aus Schutzgründen kann die Genauigkeit aber artspezifisch sein. Bei der Beantragung von aggregierten Daten bitte das räumliche und zeitliche Niveau der Zusammenfassung angeben.

„**Personenbezogene Daten**“ – ornitho.de schützt die Privatsphäre der Melder und übermittelt personenbezogene Daten nur sehr sparsam. Die Übermittlung von Meldernamen kann z.B. erfolgen wenn Beobachter in (Jahres)berichten oder

Veröffentlichungen zitiert werden sollen. Bei gewerblichen Anträgen werden standardmäßig keine Meldernamen übermittelt. In begründeten Fällen kann aber auch nachträglich die Bitte um Kontaktaufnahme durch die Steuerungsgruppe dem Melder mitgeteilt werden.

Kosten der Datenbereitstellung

Für die Bearbeitung von gewerblichen Anträgen auf Datennutzung erhebt der VSO eine Aufwandsentschädigung für die Datenbereitstellung. Insbesondere bei kleinflächigen Abfragen kann das Vorliegen von Daten vor Antragstellung kostenfrei angefragt werden.

Die Aufwandsentschädigung für die Bearbeitung von Anträgen beträgt mindestens 50,- €. Die Höhe der Aufwandsentschädigung richtet sich nach dem Aufwand der Datenbereitstellung. Bei typischen Windkraftprojekten ist mit Kosten in Höhe von 300,- bis 500,- € zu rechnen.

Hinweise zu Anträgen im Rahmen von Windkraftprojekten

Die Daten werden angepasst an die jeweils geltenden gesetzlichen Regeln bereitgestellt. Sofern es sich nicht um eine spezielle Abfrage z.B. zu nur einer Art handelt, kann im Formular unter „Art(en)“ „**windkraftsensible Arten**“ angegeben werden. Angaben zu den folgenden fünf Punkten sind dann nicht zwingend notwendig.

Durch die Steuerungsgruppe erfolgt eine Filterung nach den wertgebenden und windkraftsensiblen Arten in den artspezifischen Radien. Für sensible Arten sowie Greif- und Großvögel werden Daten mit Brutzeitcode (>B4) innerhalb des zentralen Prüfbereiches punktgenau und außerhalb auf mehrere hundert Meter vergrößert weitergegeben. Die Abfrageradien werden durch die Steuerungsgruppe selbst erstellt. Daher bitte unbedingt ein **shape des Plangebietes/ Windpotenzialgebietes** übermitteln (keine fertigen Abfrageradien).

Es werden jeweils die Daten der letzten fünf Jahre (+laufendes Jahr) bereitgestellt.

Die Ergebnisse der Datenanfrage werden üblicherweise als GIS-shape übermittelt.

Steuerungsgruppe ornitho.de Sachsen, Stand: 24.08.2023